



65
JAHRE
STADT
OLDENBURG
1345 - 1995



*Viva et genans letivario in
sibus Civitatis OLDENBURGENSIS
unde habuere Reges Daniae Dei
quere regerunt.*

1 Die Kirch zu Oldenburg 2 Die Stadt
3 Die Burg zu Oldenburg 4 Die
5 Die Kirche zu Oldenburg 6 Die
7 Die Kirche zu Oldenburg 8 Die
9 Die Kirche zu Oldenburg 10 Die
11 Die Kirche zu Oldenburg 12 Die
13 Die Kirche zu Oldenburg 14 Die
15 Die Kirche zu Oldenburg 16 Die
17 Die Kirche zu Oldenburg 18 Die
19 Die Kirche zu Oldenburg 20 Die

*Teilen,
abgegeben*

**ARCHÄOLOGEN-KONGRESS
OLDENBURG (Oldb) 1995 18. bis 23. Sept. 1995**

Oldenburg aus der Vogelschau. Kolorierter Kupferstich nach Pieter Bast von Wenzel Hollar 1660.

PROGRAMM

des Archäologen-Kongresses Oldenburg (Oldb) vom 18. bis 23. September 1995
72. Verbandstagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.
im Staatlichen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Oldenburg
und im Niedersächsischen Staatsarchiv Oldenburg

- Sektion I: Vorträge zu den in der Voreinladung angekündigten wissenschaftlichen Schwerpunkten „Archäologische Siedlungsforschung des 1. Jahrtausends“ und „Moorarchäologie“
- Sektion II: Allgemeine Vorträge

Das Land Niedersachsen, die Stadt Oldenburg, der Landkreis Oldenburg und die Oldenburgische Landschaft unterstützen den Kongreß in dankenswerter Weise.

Vorbereitender Ausschuß:

Frau Dr. Christiane Segers-Glocke, Dr. Jörg Eckert, Dr. Mamoun Fansa, Hans Friedl, Dr. Ewald Gäßler,
Folker von Hagen, Prof. Dr. Joachim Reichstein, Dr. W. Haio Zimmermann

Dienstag, 19. 9. 1995

Arbeitsgemeinschaft „Theorie“. Thema: Prestige-Prestigegüter-Sozialstrukturen

- 9.30 Uhr Begrüßung und Einleitung
- 9.45 Uhr Johannes MÜLLER, Berlin: Sozialstrukturen, Prestige, Prestigegüter: ein archäologisches Phantom?
- 10.30 Uhr Alexander GRAMSCH, Berlin: Monumente und soziale Aktion: Prestige im dänischen Frühneolithikum
- 11.00 Uhr Monika STEINHOF, Berlin: Soziale Differenzierung und Prestige im akeramischen Frühneolithikum der Levante
- 11.30 Uhr Ralf BECKS u. Tina JAKOB, Berlin/Tübingen: Catal Hüyük - Rekonstruktion räumlicher Strukturen einer Prestigeverteilung
- 12.00 Uhr Diskussion „Prestigegüter - Sozialstrukturen“
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Jonas BERAN und Jörn JACOBS, Rostock: Zum Begriff der Stammesgebiete bei Kossinna und Childe
- 14.30 Uhr Slawomir KADROW, Berlin/Krakau: Mikroregionen, Lokalgruppen und Ethnien: Sozialstrukturen Südostpolens in der Frühbronzezeit
- 15.00 Uhr Diskussion „Soziale Identität - Sozialstrukturen“
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Ulrich VEIT, Tübingen: Urgeschichte und Soziologie (Arbeitstitel)
- 16.30 Uhr Silvia SPRENGER, Freiburg: Sozialstrukturen in der Frühbronzezeit - das Beispiel Singen
- 17.00 Uhr Christiane FRIRDICHS, Tübingen: Troja - zur Rekonstruktion sozialer Verhältnisse (Arbeitstitel)
- 17.30 Uhr Matthias HARDT, Berlin: Frühmittelalterliche Königsschätze im Spiegel historischer und archäologischer Quellen
- 18.00 Uhr Michael GEBÜHR, Kiel: Möglichkeiten, Risiken und Nebenwirkungen des archäologischen Nachweises von Sozialgeschichte
- 18.30 Uhr Abschlußdiskussion

Dienstag, 19. 9. 1995

Arbeitsgemeinschaft „Römische Kaiserzeit“. Thema: „Eliten im Barbarikum“

- 9.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- 9.45 Uhr R. KELM, Dipl.-Arch., Bremerhaven: Neue Ergebnisse zur Besiedlung des östlichen Wesermündungsgebietes während der römischen Kaiserzeit
- 10.00 Uhr Dr. I. BEILKE-VOGT, Berlin: Die eimer- und körbchenförmigen Anhänger der Römischen Kaiserzeit. Ihre Typologie, Verbreitung und „erweiterte“ Schmuckfunktion
- 10.30 Uhr O. GUPTE, Mainz: Röntgentechnische Untersuchungen an eisernen knieförmig gebogenen Fibeln des kaiserzeitlichen Gräberfeldes von Putensen
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Dr. J. KLEEMANN, Berlin: Anmerkungen zur Waffenbeigabe in der späten Kaiser- und frühen Völkerwanderungszeit in Norddeutschland
- 12.00 Uhr Dr. D. GAEDTKE-ECKHARDT, Hannover: 100 Schalenurnen - Zur Keramik des Hügelgräberfeldes in Bad Bevensen
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr M. HEGEWISCH: Überregionale Kontakte des Gräberfeldes von Butzow (Kr. Potsdam-Mittelmark) anhand ausgewählter Keramik.
- 14.30 Uhr Dr. E. SCHULTZE: Zu den Gruppierungen und sozialen Strukturen auf älterkaiserzeitlichen Gräberfeldern in Mecklenburg
- 15.00 Uhr Thomas HAUPTMANN: Möglichkeiten und Grenzen der sozialen Interpretation der kaiserzeitlichen Grabfunde aus Pradno, Woj. Gorzów Wlkp. (ehem. Rahmhütte, Kr. Soldin)
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Dr. C. von CARNAP-BORNHEIM, Marburg: Phalera und Kolbenarmring - Anmerkungen zu militärischen Rangabzeichen der römischen Kaiserzeit im Barbarikum
- 16.30 Uhr Dipl. Päd. A. SCHREINER: Römischer Einfluß und Hinweise auf germanischen Adel im westlichen Thüringen zur spät-römischen Kaiserzeit
- 17.00 Uhr Diskussion weiterer Vorhaben der AG

Dienstag, 19. 9. 1995, abends

- 19.30 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung „Archäologie in Nordwestdeutschland“.
Die Ausstellung zeigt besondere Probleme der archäologischen Denkmalpflege sowie eine Auswahl von Ausgrabungen der letzten Jahre im Regierungsbezirk Weser-Ems.
- 20.00 Uhr **Öffentlicher Vortrag:**
Prof. Dr. Heinrich Schmidt, Oldenburg: Stufen und Formen der Christianisierung im Unterweserraum.

Mittwoch, 20. 9. 1995, abends

- 18.00 Uhr Mitgliederversammlung des NWDV
- 20.00 Uhr Empfang durch die Stadt Oldenburg im Kulturzentrum (PFL), Peterstr. 6

Mittwoch, 20. 9. 1995, vormittags

Vorträge. Sektion I

- 9.00 Uhr Dr. Andje KNAACK, Bonn: Repten, ein spätkaiserzeitlicher Werkplatz in der Niederlausitz
- 9.30 Uhr Prof. Dr. Achim LEUBE, Berlin: Zum Siedlungswesen im 4. bis 5./6. Jahrh. n. Chr. zwischen Elbe und Weichsel - ein Beitrag zu den „dark ages“
- 10.00 Uhr Dipl.-Prähist. Peter SCHÖNEBURG, Berlin: Die germanische Siedlung von Dallgow-Döberitz, Kr. Havelland. Vorbericht und erste Auswertungsergebnisse
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Dr. Arthur BRANDE, Berlin: Moorarchäologisch-pollenanalytische Untersuchung zur Landnutzung der frühen römischen Kaiserzeit in Berlin
- 11.30 Uhr Prof. Dr. K.-E. BEHRE, Wilhelmshaven: Siedlungsphasen in Pollendiagrammen: neue Ergebnisse aus Niedersachsen
- 12.00 Uhr Dr. W. Haio ZIMMERMANN, Wilhelmshaven: Der Übergang vom Pfosten- zum Ständerbau im 1. und 2. Jahrtausend in den Nordseeanrainerländern
- 12.30 Uhr Mittagspause

Mittwoch, 20. 9. 1995, vormittags

Vorträge. Sektion II

- 9.00 Uhr Dr. Hartmut THIEME, Hannover: Fundplätze des Urmenschen (Homo erectus) aus dem Tagebau Schöningen, Ldkr. Helmstedt
- 9.30 Uhr Dr. Bernhard STAPEL, Cottbus: Untersuchungen auf alt- und mittelsteinzeitlichen Fundplätzen im Malxe-Tal, Spree-Neiße-Kreis
- 10.00 Uhr Michael GESCHWINDE M.A., Braunschweig: Schwiegerhausen und Kalefeld. Aktuelle Neufunde zur Linienbandkeramik in Südniedersachsen
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr • Drs. Jan Joost ASSENDORP, Lüneburg: Die bronzezeitliche Besiedlung am Hitzacker-See
- 11.30 Uhr Dr. Frank ANDRASCHKO, Hamburg: Skythen auf Elephantine? Ein Diskussionsbeitrag zur Verbreitung der dreiflügligen Pfeilspitzen
- 12.00 Uhr Edeltraud MITTAG, Xanten: Neue Ergebnisse von Untersuchungen an „Haltener Töpfen“ aus der Colonia Ulpia traiana (Xanten)
- 12.30 Uhr Mittagspause

Mittwoch, 20. 9. 1995, nachmittags

Vorträge. Sektion I

- 14.00 Uhr Drs. Danny D. A. GERRETS, Groningen: Über alte und neue Friesen. Friesland während der Völkerwanderungszeit. Die Ergebnisse der Ausgrabungen auf dem Wurt Tjitsma (Gemeinde Harlingen)
- 14.30 Uhr Dr. Christoph REICHMANN, Krefeld-Linn: Ländliche Siedlungen im 1. Jahrtausend rechts des Niederrheins unter besonderer Berücksichtigung des 5. und 6. Jahrhunderts
- 15.00 Uhr Dr. Steen HVASS, Kopenhagen: Die Besiedlung in Dänemark vom 2. Jh. n.Chr. bis in die Wikingerzeit.
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Dr. Erwin STRAHL, Wilhelmshaven: Das hochmittelalterliche Bauernhaus von Wüppels, Ldkrs. Friesland
- 16.30 Uhr Dr. Helmut KROLL, Kiel: Vom Emmer zum Buchweizen. Zum Ackerbau von Kosel, Landschaft Schwansen, von der vorrömischen Eisenzeit bis zum Mittelalter
- 17.00 Uhr Dipl.-Biol./Dipl.Geogr. Ursula DIECKMANN, Hannover: Entwicklung der Kultur- und Waldlandschaften in der Germania Libera zur Röm. Kaiserzeit
- 17.30 Uhr Dr. Martin SPEIER, München: Ackerbau und Grünland-Wirtschaft in der Germania Romana

Mittwoch, 20. 9. 1995, nachmittags

Vorträge. Sektion II

- 14.00 Uhr Dr. Karl Heinz LENZ, Köln: Kelten, Germanen und Römer im südlichen Niederrheingebiet - derzeit mehr Fragen als Antworten!
- 14.30 Uhr Dr. Uwe SCHELLHAS, Münster: Überlegungen zur Sozialstruktur der späten Merowingerzeit
- 15.00 Uhr Dr. Margareta SIEPEN, Nettetal: Das fränkische Gräberfeld in Wesseling/Pontivystraße, Erft-Kreis
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Dipl.-Lehrer Hartmut BOCK, Jübar: Grabungen auf dem sächsischen Körpergräberfeld bei Osterwolde, Ldkr. Salzwedel
- 16.30 Uhr Prof. Dr. Peter VOLK, Ronnenberg: Zur Problematik von sozialer Schichtung, Demographie und Pathologie des alemannischen oder burgundischen Brandgräberfeldes von Kahl am Main
- 17.00 Uhr Stephan A. LÜTGERT cand.phil., Hamburg-Volksdorf: „In deme jare was grot stervent“ - Archäologische Untersuchungen der Massenbestattungen am Heiligen-Geist-Hospital zu Lübeck
- Monika PRECHEL, M.A., Hamburg: Ein Massengrab in Lübeck - die anthropologische Auswertung
- 17.30 Uhr Wolf-Rüdiger TEEGEN/Prof. Dr. Dr. Michael SCHULTZ, Göttingen: Bedeutung der Paläopathologie in der Siedlungsarchäologie

Donnerstag, 21. 9. 1995, vormittags

Vorträge. Sektion I

- 9.00 Uhr Dr. Rolf BÄRENFÄNGER, Aurich: Frühmittelalterliche Einzelgehöfte aus Hesel, Ldkr. Leer
- 9.30 Uhr Dr. Wolf-Dieter TEMPEL, Rotenburg (W.): Eine Grubenhaus-Siedlung des 8.-9. Jahrhunderts bei Wittorf, Ldkr. Rotenburg (Wümme)
- 10.00 Uhr Dr. Klaus GROTE, Göttingen: Frühmittelalterliche Steinhäuser in der Wüstung Vriemeensen bei Meensen, Ldkr. Göttingen
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Dr. Jörg ECKERT, Oldenburg: Grabungen in einer mittelalterlichen Wüstung bei Dötlingen, Ldkr. Oldenburg
- 11.30 Uhr Prof. Dr. Wolfgang SCHLÜTER, Osnabrück: Die früh- und hochmittelalterliche Siedlung von Glane-Visbeck, Stadt Bad Iburg, Ldkr. Osnabrück
- 12.00 Uhr Dr. Helmut SCHLICHTERLE, Hemmenhofen: Endneolithische Häuser im nördlichen Federseemoor.
- 12.30 Uhr Mittagspause

Donnerstag, 21. 9. 1995, vormittags

Vorträge. Sektion II

- 9.00 Uhr Dr. Willi KRAMER, Schleswig: Taucharchäologische Untersuchungen am Keesholm-Sperrwerk in der Schlei
- 9.30 Uhr Dr. Martin KOLB, Schleswig: Marinearchäologische Untersuchungen in der Elbe
- 10.00 Uhr Anke FEILER, M.A., Schleswig: Ergebnisse der jüngsten archäologischen Ausgrabungen in der Altstadt von Kiel
- 10.30 Pause
- 11.00 Uhr Hauke KENZLER, M.A., Hamburg: Archäologische Untersuchungen zum Gebäude Königstraße in Lübeck. Ergebnisse zur Wasserversorgung und Sachkultur der frühen Neuzeit
- 11.30 Uhr Dipl.-Präh. Rüdiger KELM, Bremerhaven: Der Klushof in Bremerhaven-Lehe. Geschichte und Archäologie eines neuzeitlichen Armen- und Fremdenfriedhofs
- 12.00 Uhr Marion ROEHMER, M.A., Dormagen: Rheinisches Steinzeug des späten Mittelalters
- 12.30 Uhr Mittagspause

Donnerstag, 21. 9. 1995, nachmittags

Vorträge. Sektion I

- 14.00 Uhr Wulf THIEME, M.A., Hamburg: Zu den Bohlenwegen im Wittemoor bei Hamburg-Duvenstedt
- 14.30 Uhr Dr. Willem A. CASPARIE, Groningen: Moorarchäologie - Konservierung von Moorwegen im Hochmoor
- 15.00 Uhr Alf METZLER, M.A., Hannover: Untersuchungen am Bohlenweg 25, Gde. Damme, Ldkr. Vechta
- 15.15 Uhr Dr. Mamoun FANSA, Oldenburg: Zur Datierung der Bohlenwege in Nordwestdeutschland
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Drs. Vincent VAN VILSTEREN, Assen: Spätmittelalterliche Opferfunde in den Mooren der Provinz Drenthe (NL)
- 16.30 Uhr Dr. Wynand A.B. VAN DER SANDEN, Assen: Neue ¹⁴C-Datierung von Moorleichen aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein
- 17.00 Uhr Andreas GUNDELWEIN M.A., Hamburg: Kampfspuren an Lanzen und Speeren kaiserzeitlicher Moorfunde
- 17.30 Uhr Dr. Henny GROENENDIJK, Amersfoort: Und wenn das Moor völlig abgegraben ist ...

Donnerstag, 21. 9. 1995 nachmittags

Vorträge. Sektion II

- 14.00 Uhr ♦ Werner RASCH, Recklinghausen: Über Meßuntersuchungen an dänischem bronzezeitlichen Ornamentschmuck
- 14.30 Uhr Dr. C. Michael SCHIRREN, Stralsund: Astgabelidol und Rinderopfer. Ein Kultplatz der späten vorrömischen Eisenzeit aus Bad Doberan, Mecklenburg-Vorpommern.
- 15.00 Uhr Thomas KERSTING, M.A., Potsdam: Autobahn-Archäologie in Brandenburg
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr PhDr. Vit DOHNAL, Olomouc: Neue Erkenntnisse über die Olmützer Burg im 10.-12. Jahrhundert
- 16.30 Uhr Dr. Hans KOEPKE, Potsdam: Der Burgwall von Zützen, Lkr. Dahme-Spreewald
- 17.00 Uhr Dipl.phil. Rainer SCHULZ, Frankfurt/O.: Stolpe, eine mittelalterliche Turmburg an der Oder
- 17.30 Uhr Dr. Hans-Wilhelm HEINE, Hannover: Ergebnisse naturwissenschaftlicher Prospektionsverfahren an mittelalterlichen Burgen in Niedersachsen

Freitag, 22. 9. 1995, ganztägig

Exkursion I

- 8.30 Uhr Abfahrt am Staatlichen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Visbeker Bräutigam und Heidenopfertisch (6 Großsteingräber mit dem größten Hünenbett Niedersachsens) - Visbeker Braut (großes Hünenbett) - Wildeshausen: Alexanderkirche (bedeutende, im 9. Jahrhundert gegründete Kirche. Mittelalterliche Fresken) und Stadtwall,
- 12.30 Uhr Mittagessen auf Einladung des Landkreises Oldenburg
- 13.30 Uhr Abfahrt vom Kreishaus
Pestruper Gräberfeld (größtes bronze- und eisenzeitliches Grabhügelfeld im nördl. Mitteleuropa) - Kleinenknetter Steine (2 große Hünenbetten, eines vollständig rekonstruiert) - Dreibergen am Zwischenahner Meer (mittelalterl. Drei-Hügel-Motte) - Schiffsfahrt über das Zwischenahner Meer nach Bad Zwischenahn
- ca.
18.30 Uhr Ankunft in Oldenburg

Sonnabend, 23. 9. 1995, ganztägig

Exkursion II

- 8.30 Uhr Abfahrt am Staatlichen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
NSG Wittemoor (Rekonstruktion von 3 Bohlenwegen) - Hude (Ruine eines großen Zisterzienserklosters des 13. Jhs.) - Heidenwall von Delthun (frühmittelalterlicher Ringwall) - Harpstedt (bronzezeitlicher „Sonnenstein“)
- 13.00 Uhr Mittagessen in Harpstedt
- 14.15 Uhr Abfahrt Harpstedt
Steinkiste von Bargloy (Steingrab der frühen Bronzezeit) - Glaner Braut (Gruppe von Großsteingräbern)
- ca.
17.00 Uhr Ankunft in Oldenburg

WICHTIGE HINWEISE

1. Anmeldung

Bitte beachten: Es ist unbedingt notwendig, daß sich jeder Teilnehmer - unabhängig von der Voranmeldung - endgültig zur Tagung anmeldet.

Es wird gebeten, die Anmeldung zur Tagung und zu den Exkursionen **spätestens bis Freitag, 18. August 1995**, an den Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e.V., c/o Staatliches Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Oldenburg, z.Hd. Frau Devermann, Damm 40-44, 26135 Oldenburg (Tel.: 0441/9244-303; Fax: 0441/248 91 64) zu senden.

Zimmerbestellung: Auf beiliegender Karte beim Verkehrsverein der Stadt Oldenburg, Wallstr. 14 (Tel.: 0441/2849202) Der Nordwestdeutsche Verband für Altertumsforschung e.V. kann bei der Quartiersbeschaffung leider nicht helfen.

2. Teilnehmerkarten/Namensschilder

Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Kostenbeitrages ausgegeben. Dauerkarte = 60,- DM, Tageskarte = 30,- DM. Studenten zahlen gegen Vorlage des gültigen Studenenausweises die Hälfte.

Dringend wird darum gebeten, daß jeder Tagungsteilnehmer sein vorbereitetes Namensschild, das zugleich Tagungsausweis ist, während der ganzen Tagung sichtbar trägt. Personen ohne Namensschild erhalten zur Tagung keinen Zutritt. - **Eine Bitte: Geben Sie die teuren Namensschilder nach Beendigung der Tagung wieder im Tagungsbüro ab.**

3. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des Staatlichen Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Oldenburg, Damm 40-44, 26135 Oldenburg.

Es ist geöffnet: Montag (18.9.95) bis Donnerstag (21.9.95) 8.30-17.00 Uhr., Telefon: 0441/9244-300 oder 302, Fax: 0441/248 91 64

4. Büchertisch/Exkursionsführer

Im Foyer wird während der Tagung ein Büchertisch eingerichtet. Zu den beiden Exkursionen wird in der Reihe „Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland“ der Band 31 „Stadt und Landkreis Oldenburg“ erscheinen.

5. Exkursionen

Für die Exkursionen steht nur eine begrenzte Zahl an Bussitzplätzen zur Verfügung. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Die Anmeldungen sind verbindlich (bis 18. August 1995). Die Exkursionskosten werden im Tagungsbüro erhoben. Ein Studentenrabatt kann nicht gewährt werden.

Die Exkursionskosten beinhalten eine Schiffsfahrt (Exkursion I) und ein Mittagessen (Exkursion II)

Exkursion I (22.9.95): 30,— DM

Exkursion II (23.9.95): 40,— DM

Eine Teilnahme an den Exkursionen mit eigenem Fahrzeug ist nicht möglich!

6. Pressekonferenz

Eine Pressekonferenz ist für Dienstag, den 19.9.95 um 11.00 Uhr im Staatlichen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Oldenburg vorgesehen. Weitere Pressetermine nach Vereinbarung.

Kontaktpersonen: Prof. Dr. Joachim Reichstein, Dr. Mamoun Fansa, Dr. Jörg Eckert.

7. Haftungsausschluß

Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung für etwaige Personen- oder Sachschäden, die den Teilnehmern während der Tagung bzw. Exkursionen entstehen.

Änderungen vorbehalten!